

Der Graue Star ist gut behandelbar

Erfahrungen eines Patienten von der Diagnose bis zum erfolgreichen Abschluss der Operation

Betroffene können meist nicht genau benennen, wann das Nachlassen der Sehkraft begonnen hat. Bei Manfred Fenske (66 Jahre) begann es damit, dass er die Hausnummer des Nachbarn gegenüber nicht mehr klar erkennen konnte. Im Laufe der Zeit war auch das Autofahren in der Dämmerung oder nachts nicht mehr möglich. „Ich fühlte mich in meiner Lebensqualität immer mehr eingeschränkt und wurde immer unzufriedener“, sagt Manfred Fenske.

Bis zum Gang zum Arzt verschlechterte sich das Sehvermögen kontinuierlich, bis alles von einem grauen Schleier überdeckt war. Auch die Blendungsempfindlichkeit nahm zu, was Betroffene vor allem nachts beim Autofahren merken.

Trübung der Linsen

Manfred Fenske entschied sich für eine ärztliche Betreuung bei Dr. Arno Heinrich, Augenarzt aus Rotenburg.

In manchen Fällen sind die Patienten irritiert, weil sie für eine kurze Zeit wieder ohne Brille lesen können. Anfangs werden die Symptome meist falsch gedeutet und als altersbedingte Verschlechterung der Augen hingenommen, da die Krankheit meist ab einem Alter von 60 Jahren auftritt. Wie stark der Graue Star das Sehen bereits eingeschränkt hat, wird den Patienten nach einer Operation bewusst, wenn sie ihre Augen öffnen und wieder klar sehen.

Ambulanter Eingriff

Ein Katarakt – so lautet der medizinische Fachbegriff für Grauer Star – ist leicht behandelbar. Während der ambulanten Operation wird die getrübe Linse durch ein künstliches Linsenimplantat ersetzt. Bei dem Routineeingriff wird meist eine patientenschonende Tropfbetäubung mit speziellen Augentropfen eingesetzt, sodass keine Betäubungsspritzen oder gar eine Vollnarkose nötig sind. „Die



Schleichender Prozess: Beim Grauen Star kommt es zu einer kontinuierlich verlaufenden Trübung der Linse, die das Sehvermögen der Betroffenen stark einschränkt. Fotos: Fotolia

Tatsache, dass es sich bei der OP um einen ambulanten Eingriff handelt, hat mich sehr beruhigt. Mir geht es da wie vielen anderen auch, ein stationärer Krankenhausaufenthalt hätte mich sicher länger davon abgehalten, mich operieren zu las-

sen. So habe ich mich morgens nüchtern in die Praxis fahren lassen und war mittags schon wieder zuhause in meiner gewohnten Umgebung“, berichtet Fenske. Bei dem ambulanten Eingriff wird die getrübe Linse entfernt und durch eine künstliche Linse ersetzt. Mit dem Austausch der natürlichen, trüben Linse durch eine klare Kunstlinse wird die Sehkraft wieder hergestellt. Die Kosten der Operation des Grauen Stars mit einer Standardlinse, der Monofokallinse, wird von den Gesetzlichen Krankenk-

versicherungen übernommen. Falls erforderlich, regelt anschließend eine Brille das Sehen im Fern- und Nahbereich.

Premiumlinsen

Neben den Standardlinsen gibt es noch eine große Auswahl an weiteren Linsentypen. Als Premiumlinsen gibt es, je nach Fehlsichtigkeit des Auges und des Trübungsgrades der natürlichen Augenlinse, unterschiedliche Modelle, die zum Teil auch individuell angefertigt werden können.

Torische Linsen korrigieren bestehende Hornhautver-

krümmungen und verbessern die Fernsicht, auch ohne Brille. Multifokal torische Linsen sorgen für ein Mehr an Brillenunabhängigkeit auch bei Hornhautverkrümmung.

Die Blaulichtfilterlinsen – asphärische Intraokularlinsen – bieten ein Plus für Autofahrer, da sie eine asphärische Optik für optimale Kontrastwahrnehmung auch bei ungünstiger Beleuchtung besitzen. Bei dem Wunsch nach Brillenfreiheit in Ferne und Nähe kommen Multifokallinsen zum Einsatz. Mithilfe dieser Multifokallinsen lassen

sich starke Fehlsichtigkeiten korrigieren.

„Der Eingriff war völlig schmerzfrei. Bei mir wurden beide Augen im Abstand von vier Wochen operiert. Ich bin mit dem Ergebnis der OP absolut zufrieden und habe endlich meine alte Lebensqualität und vor allem Lebensfreude wieder“, resümiert Manfred Fenske.

In einigen Fällen kommt es Wochen oder Monate nach der Star-Operation zu einer allmählichen Sehverschlechterung – dem Nachstar. Ohne erneute Operation werden diese Trübungen mit einem Yag-Laser endgültig beseitigt. (nh)

Zur Person

Dr. Arno Heinrich ist Facharzt für Augenheilkunde und ärztlicher Leiter von Ocurana im HKZ Rotenburg.

Das umfangreiche Leistungsspektrum im Bereich der modernen Augenmedizin basiert auf über 30 000 operativen Eingriffen in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen im Krankenhaus, der ärztlichen Praxis und bei ambulanten Operationen.



Dr. Arno Heinrich

Ocurana, Dr. Arno Heinrich, Rotenburg, ☎ 0 66 23 / 88 50 35 www.ocurana.de



Routineeingriff: Der Austausch der trüben Linse erfolgt ambulant.

Hintergrund: Tränenflüssigkeit

Die Tränenflüssigkeit ist ein komplexes und damit auch störanfälliges Gebilde aus drei Schichten“, erklärt Prof. Gerd Geerling. Die unterste schleimartige Muzinschicht sorgt dafür, dass die Tränenflüssigkeit am Auge haftet.

Darüber befindet sich eine größere wässrige Schicht. Sie wird von einer Fett- (Lipid-)schicht vor dem Verdunsten bewahrt. Sind die Augen gereizt, das heißt, sie

brennen und sind gerötet, können alle drei Komponenten gestört sein.

Zusammensetzung gestört

„Es kann sein, dass das Auge zu wenige oder zu viele Tränen produziert oder dass deren Zusammensetzung gestört ist“, erklärt Georg Eckert vom Berufsverband der Augenärzte Deutschlands. Die täglich gebildete Menge an Tränenflüssigkeit

ist schwer abzuschätzen, da ein Teil der Tränen verdunstet und ein anderer Teil durch die Tränenwege abfließt.

Die Angaben darüber schwanken zwischen einem Gramm und einem halben Liter Tränenflüssigkeit täglich – Einigkeit besteht aber darin, dass die Produktion durch Reize wie Fremdkörper im Auge, Kälte sowie beim Weinen und beim herzhaften Lachen um ein Vielfaches ansteigt. (tmn/wikipedia/nh)

Gegen trockene Augen

Mit irgendwelchen Tropfen ist es nicht getan

Brennende, gereizte und gerötete Augen, das Gefühl, einen Fremdkörper im Auge zu haben oder Lichtempfindlichkeit: Das sind Symptome von trockenen Augen. Von solchen Beschwerden sind so viele Menschen betroffen, dass Augenärzte von der Volkskrankheit Trockene Augen sprechen, auch Sicca-Syndrom genannt. „Etwa jeder fünfte Patient, der in die Praxis kommt, leidet darunter“, sagt Prof. Gerd Geerling vom Universitätsklinikum Düsseldorf.

Dabei geht gar nicht jeder Betroffene direkt zum Arzt. „Augentropfen muss man selbst zahlen. Beim Facharzt gibt es meist lange Terminwartzeiten. Da liegt der Gang direkt in die Apotheke nahe“, erläutert Georg Eckert vom Berufsverband der Augenärzte Deutschlands. Ein Apotheker kann zwar keine medizinische Diagnose stellen. Aber: „Mit den frei verkäuflichen Mitteln kann man nichts dramatisch falsch machen“, urteilt Geerling.

Daurn die Beschwerden an, führt kein Weg am Augenarzt vorbei. Die Probleme können beispielsweise auf der Nebenwirkung eines Medika-



Für alle Augentropfen gilt: Das Fläschchen darf das Auge nicht berühren, die Tropfen müssen hineinfallen. Foto: dpa

ments beruhen. „Die häufigsten Ursachen sind Umweltfaktoren wie schlechte Luft, Zugluft, Klimaanlage oder Bildschirmarbeit“, sagt Ursula Selberberg von der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände in Berlin. „Bei der Bildschirmarbeit oder auch beim Fernsehen ist das Problem der monotone, konzentrierte Blick. Man vergisst leicht zu blinzeln“, erläutert Augenarzt Eckert. Das heißt: Die Tränenflüssigkeit wird nicht gleichmäßig verteilt. Hornhaut, Bindehaut und Innenseite der Lider werden nicht mehr ausreichend ernährt und geschützt. Ist das Blinzeln nur durch die eigenen Sehgewohnheiten beeinträchtigt, so lässt sich leicht Abhilfe schaf-

fen. „Man kann einfach ab und zu mal aus dem Fenster schauen oder bewusst die Augen zumachen.“

Aber auch der Tränenfilm an sich kann gestört sein. Um Störungen der Tränenflüssigkeit zu behandeln, werden Tränenersatzmittel eingesetzt. Das gilt auch, wenn die trockenen Augen Begleitscheinung von Rheuma, einer Schilddrüsenerkrankung oder anderen Erkrankung sind. „Es gibt allerdings hunderte Präparate, so dass auch ich als Augenarzt kaum sagen kann, „Patient A wird von Medikament B am meisten profitieren“, berichtet Geerling. Die Art der Störung gibt die Richtung für die Zusammensetzung des Medikamentes vor. (tmn)

Schön Sie zu sehen

- 🔍 **Umfassende augenärztliche Basisuntersuchung**
- 🔍 **Makuladegeneration - AMD Früherkennung**
neueste Behandlungsmethoden
- 🔍 **Grauer Star - Cataract Operation**
mit individuellen Premiumlinsen
- 🔍 **Diabetes und Auge**
wichtige Untersuchungen und aktuelle Behandlungen
- 🔍 **Glaukom**
Sehnerv erhalten - Schäden vermeiden

ocurana GmbH
Ambulante Augenmedizin

Heinz-Meise-Str. 100 | Rotenburg | Fon 06623 885035 | www.ocurana.de

Augenarzt
Dr. med. A. Heinrich
Praxis für Augenheilkunde und Ambulante Operationen

Gebrüderstr. 1
37269 Eschwege
Fon: 05651 229987

Augenarzt
T. Pfeifer
Praxis für Augenheilkunde und Ambulante Operationen

Frankfurter Str. 81
34121 Kassel
Fon: 0561 23929

Augenarzt
R. Gross
Praxis für Augenheilkunde und Ambulante Operationen

Fritzlarer Str. 2
34212 Melsungen
Fon: 05661 2485

Augenarzt
Dr. med. A. Heinrich
Praxis für Augenheilkunde und Ambulante Operationen

Reichensachsenstr. 13
37269 Eschwege
Fon: 05651 70270

www.ocurana.de www.augenarzt-heinrich.de